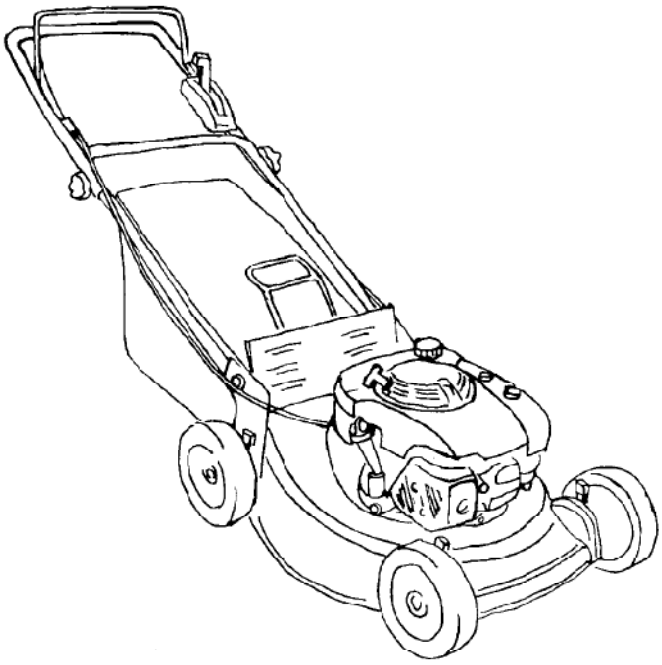
GARTLER

RASENMÄHER

BENUTZERHANDBUCH



INHALT

SICHERHEIT 1
SICHERHEITSHINWEISE 1
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELTERN 3
BEDIENELEMENTE 5
EINZELTEILE 5
BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE 6

VOR DEM BETRIEB 9
ÜBERPRÜFEN DES RASENS 9
ÜBERPRÜFEN DES RASENMÄHERS 9

BETRIEB 16
VORSICHTSMASSNAHMEN 16
STARTEN DES MOTORS 17
REINIGEN EINES ABGESOFFENEN MOTORS 19
BEDIENELEMENTE FÜR DAS MÄHEN 19
ABSTELLEN DES MOTORS 21
SICHERES MÄHEN 22
TIPPS ZUM MÄHEN 25
BETRIEB IN HÖHENLAGEN 28

WARTUNG 29
ÖLWECHSEL 30
WARTUNG DES LUFTFILTERS 32
WARTUNG DER ZÜNDKERZE 33
EINSTELLEN DES MOTOR-SICHERHEITSHEBELS..... 35
EINSTELLEN DES GASZUGS 35
EINSTELLEN DES VERGASERS 36
REINIGEN UND ERSETZEN DES GRASFANGSACKS 37
ENTFERNEN UND MONTAGE MÄHMESSERS 38

AUFBEWAHRUNG 40

FEHLERBEHEBUNG 45

SICHERHEIT

SICHERHEITSHINWEISE

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und für die Sicherheit anderer, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.

Verantwortung des Benutzers

- Gehen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie den Motor im Notfall sofort abstellen können. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und deren Funktionen bestens vertraut.
- Gehen Sie sicher, dass jeder, der den Rasenmäher benutzt, zuvor alle wichtigen Informationen und Anweisungen erhält. Die Benutzung des Rasenmähers durch andere Personen, insbesondere Kinder, kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie beim Mähen eine lange Hose und sicheres, schützendes Schuhwerk. Der Rasenmäher sollte niemals barfuss oder mit Sandalen benutzt werden, da dies das Verletzungsrisiko erhöht.
- Halten Sie Personen und Haustiere aus dem zu mähenden Bereich fern.

Vorsicht mit dem Mähmesser!

Das Messer ist sehr scharf und rotiert mit hoher Geschwindigkeit. Kontakt mit dem Messer kann zu schweren Verletzungen führen.

- Sollte der Rasenmäher kippen oder umfallen, liegt das Messer frei. Dies erhöht das Verletzungsrisiko durch Kontakt mit dem Messer oder durch fort geschleuderte Objekte.
- Halten Sie Hände und Füße vom Mähwerksgehäuse fern, solange der Motor läuft.
- Stellen Sie den Motor unbedingt ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen oder jegliche Art von Überprüfung beziehungsweise Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.
- Tragen Sie dicke Schutzhandschuhe, wenn Sie das Mähwerksgehäuse reinigen beziehungsweise das Messer überprüfen oder ersetzen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu

vermeiden.

Gefahren durch fortgeschleuderte Objekte

Am Boden liegende Gegenstände können durch das rotierende Messer mit großer Wucht aufgeschleudert werden. Dadurch kann es zu ernsthaften Verletzungen sowie zu Sachschäden kommen.

- Entfernen Sie daher vor dem Mähen Gegenstände wie Äste, Steine, Hundeknochen, Müll oder ähnliches von der zumähenden Rasenfläche. Mähen Sie nur bei Tageslicht, so dass Sie Gegenstände im Rasen erkennen und entfernen können.
- Gehen Sie vor dem Starten des Geräts sicher, dass Grasfangsack, Grasbehälter oder Seitenauswurfrinne richtig angebracht sind beziehungsweise, dass der Auswurfschutz geschlossen ist.
- Lassen Sie den Motor-Sicherheitshebel los, um das Messer abzustellen, bevor Sie Bereiche mit Schotter, Steinen oder ähnlichem losen Material passieren.
- Abgesplitterte Teile eines abgenutzten oder beschädigten Messers können, wenn sie während des Betriebs fort geschleudert werden, zu schweren Verletzungen führen. Überprüfen Sie daher jedes Mal vor dem Mähen das Mähmesser.

Brandgefahr

Benzin ist leicht entflammbar. Benzindämpfe können zu Explosionen führen. Seien Sie im Umgang mit Benzin daher äußerst vorsichtig. Achten Sie darauf, dass es nicht in die Hände von Kindern gelangt.

- Tanken Sie den Rasenmäher ausschließlich in gut belüfteten Bereichen und mit abgestelltem Motor. Achten Sie darauf, dass es in der Umgebung nicht zu Flammen- oder Funkenbildung kommt und rauchen sie während des Tankens nicht.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Tanken keinen Treibstoff verschütten. Füllen Sie den Tank nicht zu voll (im Füllstutzen sollte sich kein Benzin befinden). Schließen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel gut. Sollten Sie Benzin verschüttet haben, entfernen Sie dieses bitte sorgfältig, bevor Sie den Motor starten.

- Nach der Benutzung des Rasenmähers drehen Sie den Benzinhahn in die Position OFF. Stellen Sie den Mäher zur Aufbewahrung auf ebenem Untergrund ab. Gehen Sie sicher, dass der Abstellplatz gut belüftet ist und dass sich in der Umgebung keine Geräte wie Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner befinden.

Trockenes Gras und Laub sind entzündbar. Entleeren Sie stets nach dem Mähen den Grasfangsack, selbst wenn er nicht voll ist. Das Aufbewahren von abgemähtem Gras im Grasfangsack kann zu Bränden führen.
Der Motor und die Auspuffanlage erhitzen sich beim Betrieb des Rasenmähers sehr stark und können auch nach dem Mähen noch eine Zeit lang heiß sein. Das Berühren des heißen Motors, beziehungsweise der Auspuffanlage, kann zu Verbrennungen führen. Objekte oder Materialien, die in Kontakt mit diesen heißen Teilen kommen, könnten sich entzünden.

- Vermeiden Sie es daher, den Motor und die Auspuffanlage zu berühren, solange diese heiß sind.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten am Mäher durchführen, das Gerät transportieren oder in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Gefahr einer Kohlenmonoxydvergiftung
Auspuffabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxyd, ein farb- und geruchsloses Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxyd kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Durch das Einschalten des Motors in (auch nur partiell) geschlossenen Räumen, kann die Luft mit einer gefährlichen Menge an Kohlenmonoxyd angereichert werden. Um dies zu verhindern, achten Sie bitte stets auf eine ausreichende Belüftung.

WICHTIGE HINWEISE FÜR ELTERN

Die Sicherheit Ihrer Kinder liegt uns am Herzen. Deshalb bitten wir Sie, die folgenden Hinweise sorgfältig durchzulesen, bevor Sie es zulassen, dass eines Ihrer Kinder den Rasenmäher benutzt. Rasenmäher sind Arbeitsgeräte, kein Spielzeug. Wie alle Maschinen, können sie schwere Verletzungen verursachen. Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden, indem Sie sich gut überlegen **ob**, **wann** und **wie** Ihr Kind den

Rasenmäher benutzen kann.

Die erste Frage, die Sie sich stellen sollten, ist, ob ihr Kind (Jugendlicher!) in der Lage ist, das Gerät sicher zu bedienen. Bedenken Sie, dass Jugendliche sehr unterschiedlich sind. ALTER IST HIERBEI NICHT DER AUSSCHLAGGEBENDE FAKTOR!
Der Jugendliche muss groß und stark genug sein, um den Rasenmäher problemlos zu starten und die Kontrolle über das Gerät zu haben. Außerdem ist es wichtig, dass Ihr Kind über die entsprechende Körpergröße, Kraft und Koordinationsfähigkeit verfügt, um die Bedienelemente des Rasenmähers leicht zu erreichen und richtig zu bedienen.

Eine weitere Frage ist, ob Ihr Kind die notwendige REIFE und genügend VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN für einen sicheren Umgang mit dem Rasenmäher besitzt. Ist der Jugendliche bereits in der Lage, Probleme zu durchdenken und logisch zu lösen? Beantworten Sie diese Fragen bitte ehrlich und objektiv! Personen, die ein unnötiges Risiko eingehen oder die Regeln im Umgang mit dem Gerät nicht befolgen, sollten den Rasenmäher nicht benutzen.

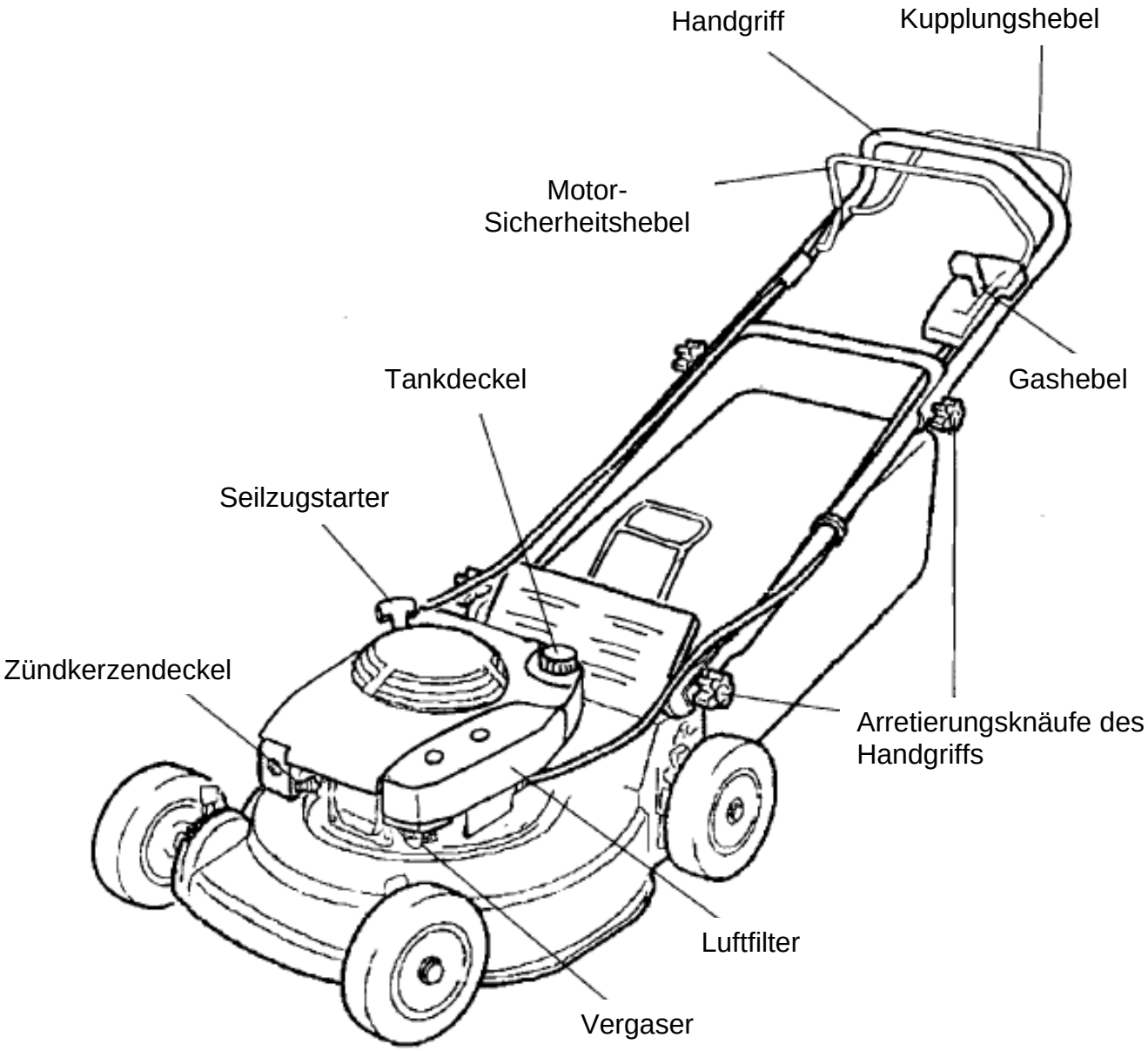
Sollten Sie zu dem Entschluss kommen, dass Ihr Sohn oder Ihre Tochter in der Lage ist, den Rasenmäher zu bedienen, LESEN SIE BITTE MIT IHM ODER IHR GEMEINSAM DAS BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Gehen Sie sicher, dass Sie beide sämtliche Anweisungen und Warnungen verstehen. Achten Sie darauf, dass der Jugendliche beim Rasenmähen und beim Umgang mit dem Rasenmäher feste Schuhe und Schutzkleidung trägt.
BEAUFSICHTIGUNG ist ebenso sehr wichtig. Begleiten Sie den Jugendlichen ein paar Minuten, wenn er das erste Mal mäht. Selbst nachdem sich Ihr Kind mit dem Rasenmäher ausreichend vertraut gemacht hat, sollte es das Gerät nicht ohne die Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen betreiben.
Beim Tanken und bei Wartungsarbeiten sollte ebenso ein Erwachsener anwesend sein. Die Verantwortung für die richtige Wartung des Rasenmähers und die Erhaltung seines guten Betriebszustandes, liegt bei den Eltern.
Indem Sie Sicherheit stets an erste Stelle stellen, erwirbt Ihr Kind nützliche Fertigkeiten und bekommt das Gefühl, Aufgaben richtig bewältigen zu können. Nicht

zuletzt erzielen Sie beide dadurch auch die besten Ergebnisse von Ihrem Rasenmäher.

BEDIENELEMENTE

EINZELTEILE

(Modell mit Radantrieb)



BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

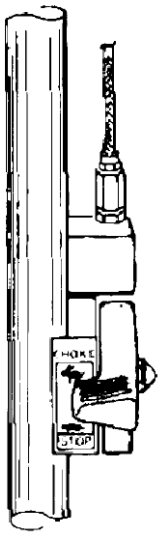
Gashebel

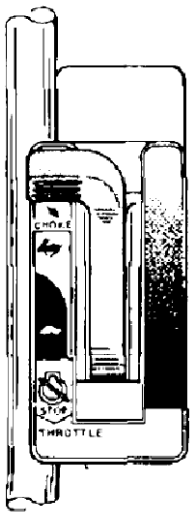
CHOKE – zum Starten des kalten Motors

SCHNELL – zum erneuten Starten des warmen Motors und zum Mähen

LANGSAM – für den Leerlauf

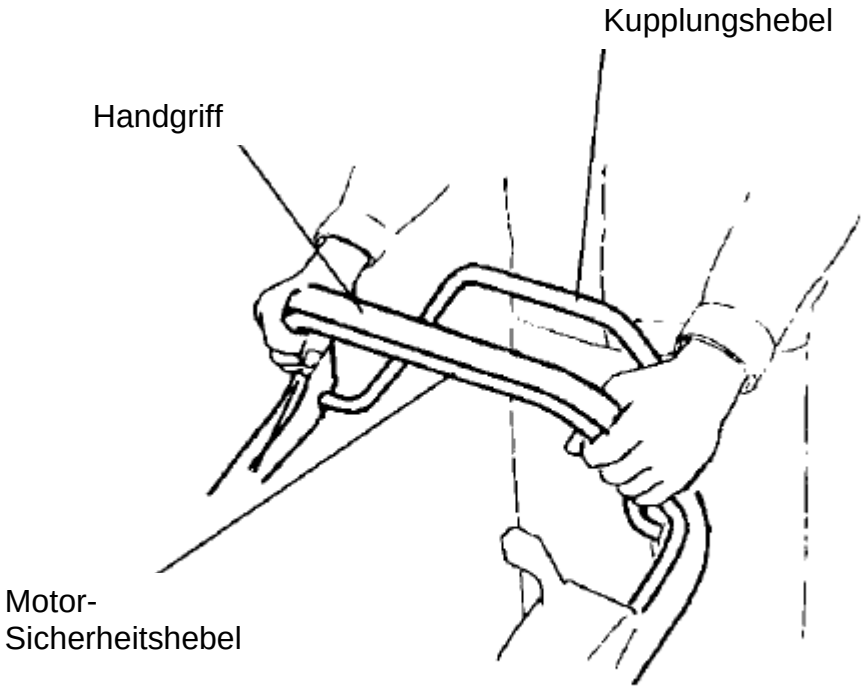
STOP – zum Abstellen des Motors und Schließen des Benzinhahns



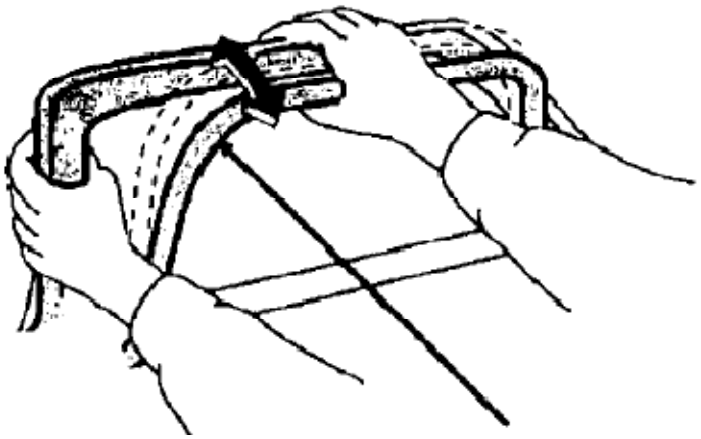


Motor-Sicherheitshebel

Der Motor-Sicherheitshebel betreibt den Antrieb des Mähwerks. Er wird benutzt um das Mähwerk einzuschalten und abzustellen.
Um das Mähwerk einzuschalten, schieben Sie den Hebel nach vorne und halten Sie ihn gegen den Handgriff gedrückt.
Um das Mähwerk auszuschalten, lassen Sie den Motor-Sicherheitshebel los.
Beim loslassen des Motor-Sicherheitshebels Stoppt der Motor.



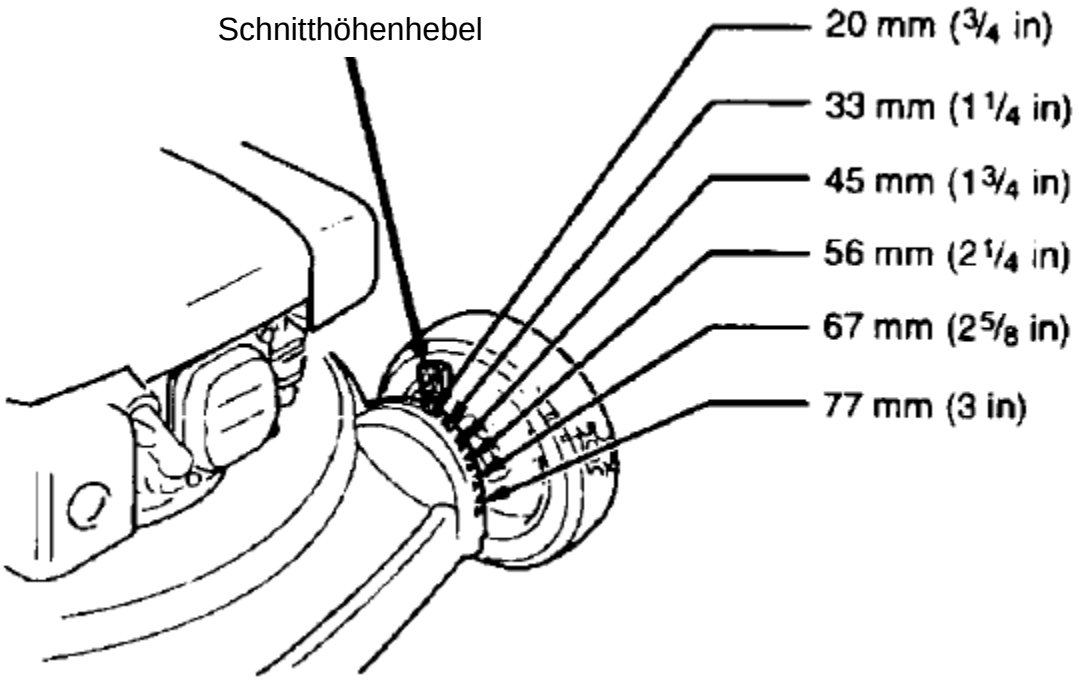
Der Kupplungshebel kuppelt die Übersetzung, die die Hinterräder antreibt, ein oder aus.



Kupplungshebel

Schnitthöhenhebel

Sie können zwischen sechs verschiedenen Schnitthöhen wählen (siehe Abbildung). Bei den angegebenen Werten für die Schnitthöhe handelt es sich um Richtwerte. Die tatsächliche Schnitthöhe des gemähten Bereichs kann durch Art und Zustand des Rasens sowie Bodenbedingungen variieren.



Der Rasenmäher verfügt über eine zentrale Schnitthöhenverstellung.
d.h. die Höhenverstellung erfolgt für alle 4 Räder über einen Schnitthöhenhebel

VOR DEM BETRIEB

ÜBERPRÜFEN DES RASENS

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen, überprüfen Sie vor jedem Mähen den zu mähenden Bereich.

Objekte

Alles, was vom Mähwerk aufgenommen und fortgeschleudert werden kann, stellt eine potentielle Gefahr für Sie und Personen in der Umgebung dar. Suchen Sie daher den Rasen nach Steinen, Knochen, Ästen und Draht ab und entfernen Sie diese aus dem Mähbereich.

Personen und Haustiere

Menschen und Tiere, die sich in der Nähe befinden, können sich in den Mähbereich bewegen, oder an eine Stelle, wo sie von beim Mähen fortgeschleuderten Objekten getroffen werden können. Achten Sie stets darauf, dass sich weder Menschen noch Tiere im Mähbereich befinden, da Sie die Verantwortung für deren Sicherheit tragen. Vor allem bei Kindern ist besondere Vorsicht geboten!

Rasen

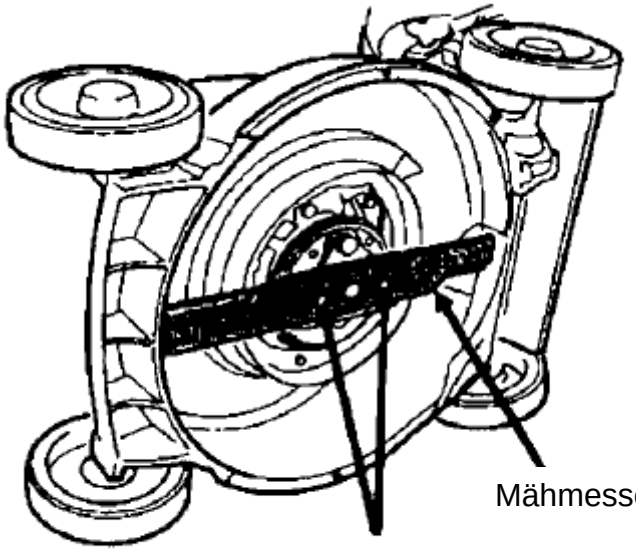
Überprüfen Sie die Länge und den Zustand des Rasens, um die richtige Schnitthöhe zu wählen.
Mähen Sie nicht, wenn der Rasen nass ist. Nasses Gras kann das Mähwerksgehäuse blockieren und sich in Klumpen auf dem Rasen sammeln. Dadurch ist Ihre Bodenhaftung vermindert und die Gefahr, den Halt zu verlieren, steigt.

ÜBERPRÜFEN DES RASENMÄHERS

Messer

Stellen Sie den Gashebel auf STOP oder OFF und ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab. Kippen Sie den Rasenmäher auf die rechte Seite, so dass der Vergaser nach

oben zeigt. Dies verhindert das Auslaufen von Benzin und spätere Startschwierigkeiten.



Untersuchen Sie nun die Schneiden des Mähmessers nach Schäden und Verschleißspuren.

NORMAL

STARK ABGENUTZT

VERBOGEN

TEILWEISE ABGEBROCHEN, GESPRUNGEN

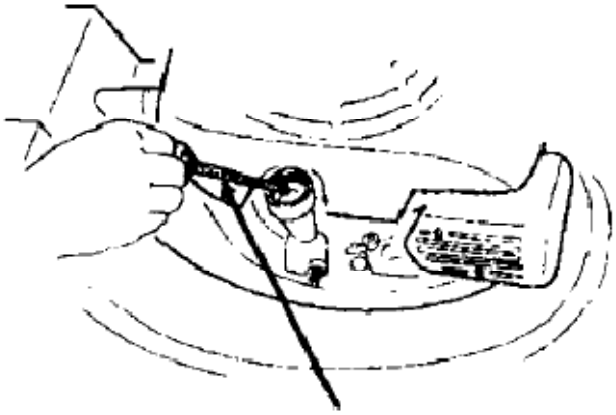
Eine stumpfe Schneide kann geschliffen werden. Ist das Messer jedoch abgenutzt, verbogen oder gesprungen, muss es ersetzt werden. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann abbrechen, wodurch scharfe Metallteile vom Rasenmäher fortgeschleudert werden.
Zum Schleifen beziehungsweise Auswechseln des Mähmessers, bringen Sie den Rasenmäher bitte zu einem autorisierten Händler. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel besitzen, können Sie das Messer auch selbst ersetzen.

Achten Sie darauf, dass die Schraubbolzen in Ordnung und gut angezogen sind.

Ölstand

Überprüfen Sie den Ölstand bei abgestelltem Motor. Der Rasenmäher muss dabei auf ebenem Untergrund stehen.

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und wischen Sie den Ölmessstab sauber.



ÖLEINFÜLLDECKEL MIT ÖLMESSSTAB

2. Stecken Sie den Ölmessstab nun komplett in den Öltank, jedoch ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie ihn wieder heraus. Sehen Sie nach, welchen Ölstand der Stab zeigt.

3. Sollte der Ölstand zu niedrig sein, füllen Sie Öl nach, bis das Öl beim Messen mit dem Ölmessstab die oberste Markierung auf diesem erreicht.

Öleinfülldeckel mit Messstab

Oberes Limit
Unteres Limit

4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel nach dem Prüfen des Ölstandes wieder gut fest.

Benzin

Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen und bevor Sie den Motor starten. Falls der Motor bereits gelaufen ist, lassen Sie ihn vor dem Tanken abkühlen.

Entfernen Sie den Tankdeckel und prüfen Sie den Benzinstand. Wenn zu wenig Benzin im Tank ist, füllen Sie Benzin nach. Achten Sie dabei darauf, nichts zu verschütten. Füllen Sie den Tank nicht zu voll: Im Füllerstutzen sollte sich kein Benzin befinden! Schrauben Sie nach dem Tanken den Tankdeckel gut fest.

Tanken Sie niemals in Innenräumen, in denen die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen könnten. Halten Sie das Benzin von Leuchtmeldern, Grillern, elektrischen Geräten, Elektrowerkzeugen, etc. fern.

Verschüttetes Benzin ist nicht nur feuergefährlich sondern auch schädlich für die Umwelt. Wischen Sie es daher sofort auf.

WARNUNG

- Benzin ist leicht entzündlich und explosiv. Beim Tanken kann es zu schweren Verbrennungen kommen.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab. Halten Sie Hitze, Funken und Feuer fern.
- Tanken Sie ausschließlich im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

HINWEIS

Benzin kann Lack und Plastik beschädigen. Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, kein Benzin zu verschütten. Schäden am Rasenmäher, die durch verschüttetes Benzin verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Überprüfung des Luftfilters

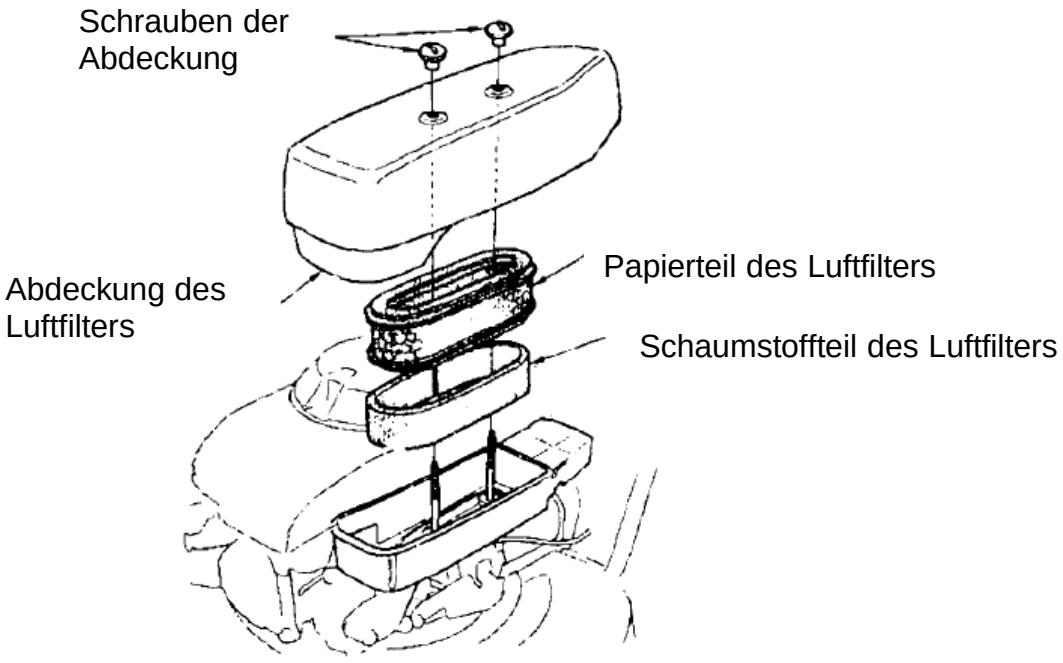
Kontrollieren Sie, ob der Luftfilter sauber ist und sich in einem guten Zustand befindet. Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr zum Vergaser, was die Motorleistung verringert. Ist der Luftfilter schadhaft, kann Schmutz in den Motor gelangen, was zu einem schnellen Verschleiß des Motors führt.

1. Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung. Nehmen Sie die Abdeckung vom Luftfilter.

2. Prüfen Sie das Papier- und das Schaumstoffteil des Luftfilters genau. Sind diese beschädigt, ersetzen Sie den Filter. Sind Teile des Filters verschmutzt, reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie ihn.

3. Bringen Sie den Luftfilter wieder an seinen Platz, geben Sie die Abdeckung darüber und schrauben Sie sie gut fest.

ANMERKUNG
Das Betreiben des Motors ohne Luftfilter, beziehungsweise mit schadhaftem Luftfilter, führt zu einem schnellen Motorverschleiß.

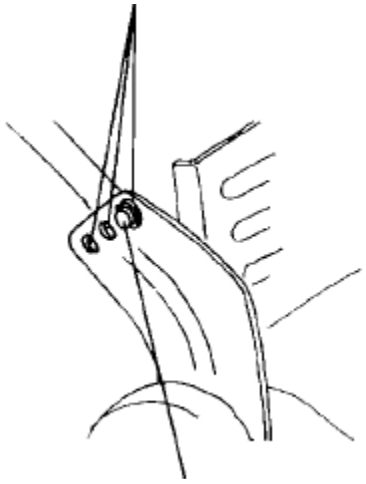


Höhe des Handgriffs

Testen Sie, ob sich der Handgriff in einer für Sie bequemen Höhe befindet. Wenn nicht, stellen Sie seine Höhe richtig ein.

1. Schrauben Sie den rechten und linken Verriegelungsbolzen zur Höhenverstellung mit einem 12 mm Schraubschlüssel auf.
2. Stellen Sie den Handgriff ein, indem Sie die Bolzen in andere Löcher geben.
3. Schrauben Sie die Bolzen gut fest.

Löcher zur Höhenverstellung am Handgriff



Verriegelungsbolzen

Indem sie den Bolzen in ein anderes Loch schrauben, verstellen Sie die Höhe des Handgriffs.
Dies muss beidseitig geschehen!

Grasfangsack

Ein Rasenmäher funktioniert wie ein Staubsauger. Er bläst Luft durch den Grasfangsack, wodurch das Schnittgut eingeschlossen wird. Entleeren Sie den Grasfangsack stets, bevor die maximale Füllmenge erreicht ist, da die Auffangleistung des Grasfangsacks abnimmt, sobald der Behälter zu ungefähr 90% gefüllt ist. Des Weiteren ist der Behälter leichter zu entleeren, wenn er nicht zu voll ist.

Überprüfung

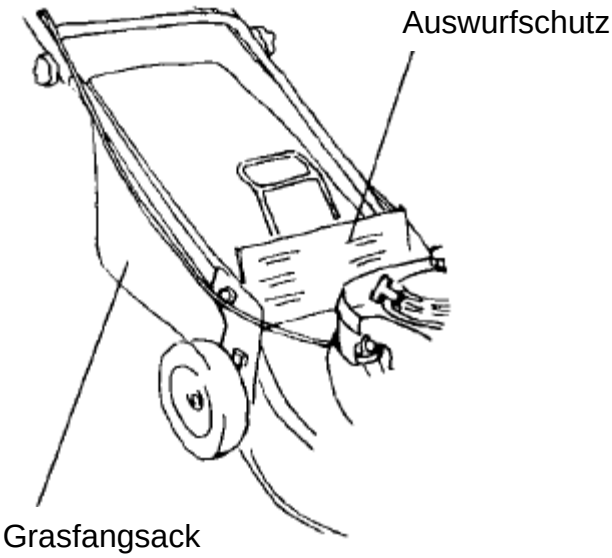
Suchen Sie den Grasfangsack nach Rissen, Löchern oder stark abgenutzten Stellen ab. Es ist normal, dass sich der Grasfangsack durch den Gebrauch des Rasenmähers abnutzt und eventuell einmal ersetzt werden muss.

Anbringen des Grasfangsacks

1. Heben Sie den Auswurfschutz an und haken Sie den Grasfangsack am Mähwerksgehäuse ein.
2. Lassen Sie den Auswurfschutz los, so dass er den Grasfangsack zusätzlich befestigt.

Abnehmen des Grasfangsacks

1. Heben Sie den Auswurfschutz an, fassen Sie Griff des Grasfangsacks und nehmen Sie den Grasfangsack ab.
2. Lassen Sie den Auswurfschutz los.



Schnitthöhe

Überprüfen Sie die Schnitthöheneinstellungen für das Mähwerksgehäuse. Gehen Sie sicher, dass alle vier Schnitthöhenhebel auf die gleiche Höhe eingestellt sind.

Ziehen Sie zum Einstellen der Schnitthöhe den Hebel in Richtung des Rades und bewegen Sie ihn in ein anderes Loch.

Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Schnitthöhe Sie wählen sollen, beginnen Sie mit einer hohen Einstellung. Prüfen Sie das Ergebnis, nachdem Sie einen kleinen Bereich gemäht haben. Stellen Sie, wenn nötig, eine andere Schnitthöhe ein.

Siehe dazu auch Seite 10.

BETRIEB

VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM MÄHEN

Achten Sie auf angemessene Schutzbekleidung. Lange Hosen und Schutzbrillen helfen, das Verletzungsrisiko durch hochgeschleuderte Gegenstände zu vermindern. Tragen Sie feste Schuhe, die Ihre Füße schützen und Ihnen einen festen Stand auf Hängen und in unebenem Gelände geben.

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsinformationen und das Kapitel VOR DEM BETRIEB sorgfältig durch.

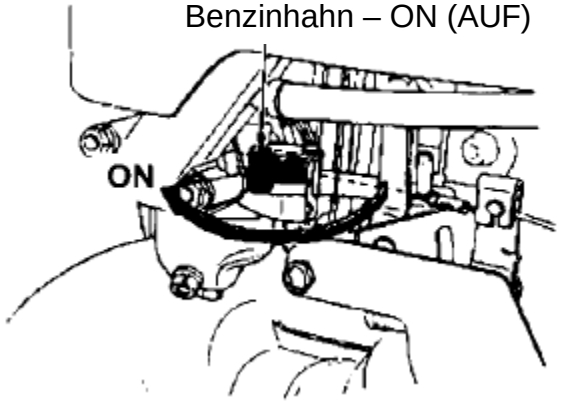
Auch wenn Sie bereits Erfahrung mit anderen Rasenmähern haben, ist es wichtig, dass Sie sich genügend Zeit nehmen, um mit diesem Gerät vertraut zu werden. Finden Sie heraus, wie der Rasenmäher funktioniert und üben Sie das Mähen damit zuerst in einem geschützten Bereich.

Gehen Sie kein Risiko ein. Starten Sie den Rasenmäher nicht in geschlossenen Räumen, wie zum Beispiel in einer Garage. Die Abgase des Rasenmähers enthalten giftiges Kohlenmonoxyd, welches sich in einem geschlossenen Bereich sehr schnell ansammeln und zu schweren Vergiftungen oder sogar zum Tod führen kann.

STARTEN DES MOTORS

Ziehen Sie stets den Motor-Sicherheitshebel an, bevor Sie den Motor starten.

Benzinhahn – ON (AUF)



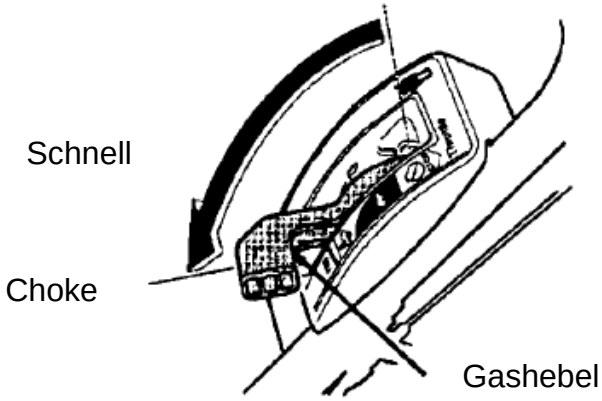
1. Drehen Sie den Benzinhahn in die Position ON (auf).
2. Bewegen Sie den Gashebel in die richtige Position zum Starten des Rasenmähers.

STARTEN DES KALTEN MOTORS

Bewegen Sie den Gashebel in die Position CHOKE.

ZUM NOCHMALIGEN STARTEN DES BEREITS WARMEN MOTORS

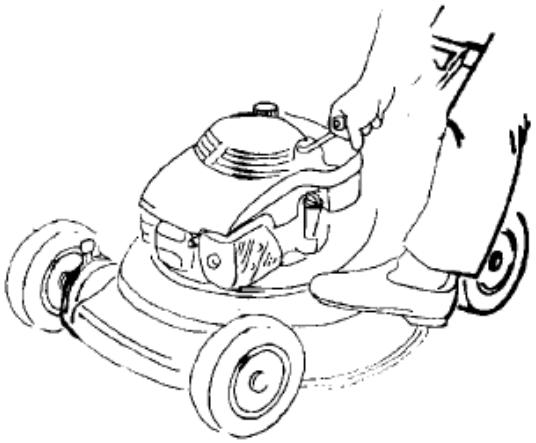
Bewegen Sie den Gashebel in die Position SCHNELL.



ANMERKUNG

Benutzen Sie zum Starten stets die Position CHOKE, außer wenn der Motor vor kurzem bereits gelaufen ist und daher noch warm ist. Wenn der Motor noch ausreichend warm ist, startet er besser aus der Position SCHNELL.

3. Betätigen Sie den Starter. Stellen Sie einen Fuß auf das Mähwerksgehäuse. Ziehen Sie leicht den Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie nun schnell und kräftig. Seien Sie vorsichtig beim Loslassen des Startergriffs. Lassen Sie das Seil nicht „schnalzen“, sondern halten Sie den Griff und folgen Sie ihm mit Ihrer Hand, bis er wieder unten am Mähwerksgehäuse ist.



ANMERKUNG

- Wenn Sie den Startergriff gegen den Motor „schnalzen“ lassen, kann er dadurch beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Motor-Sicherheitshebel stets an, bevor Sie den Motor starten. bei losgelassenem Motor-Sicherheitshebel startet der Motor nicht.

- Modell mit Selbstantrieb: Geben Sie den Kupplungshebel frei, bevor Sie den Motor starten. Wird der Kupplungshebel während des Startens nach vorne gedrückt, beginnt der Rasenmäher sofort loszufahren, bevor Sie noch in der Lage sind, ihn zu lenken.

4. Sobald der Motor warm geworden ist und gleichmäßig läuft, schalten Sie den Gashebel von CHOKE auf SCHNELL zum Mähen oder auf LANGSAM für den Leerlauf.

REINIGEN EINES „ABGESOFFENEN“ MOTORS

Wenn der Motor nicht startet, nachdem Sie den Starter mehrmals betätigt haben, kann es sein, dass er mit überschüssigem Benzin überschwemmt ist.
Folgen Sie der untenstehenden Anleitung, um einen „abgesoffenen“ Motor zu reinigen:

1. Schalten Sie den Gashebel auf STOP und drehen Sie den Benzinhahn ab (Position OFF).

2. Entfernen Sie die Zündkerze, trocknen Sie sie und bauen Sie sie wieder ein.

ANMERKUNG
Seien Sie beim Einbauen der Zündkerze vorsichtig. Setzen Sie sie händisch auf und Achten Sie darauf, dass sie sich beim Drehen nicht verkantet. Benutzen Sie nun einen Zündkerzenschlüssel, um die Zündkerze um eine Achtel- oder eine Vierteldrehung zu drehen und so die Unterlegescheibe zu verdichten.

3. Drehen Sie den Gashahn auf ON (auf) und bewegen Sie den Gashebel in die Position SCHNELL.

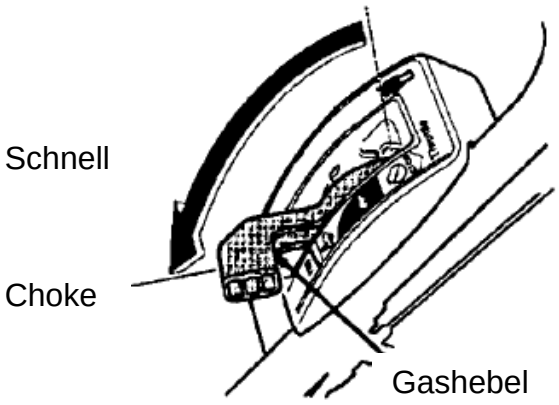
4. Betätigen Sie nun den Starter (mit dem Gashebel in der Position SCHNELL).

BEDIENELEMENTE FÜR DAS MÄHEN

Gashebel

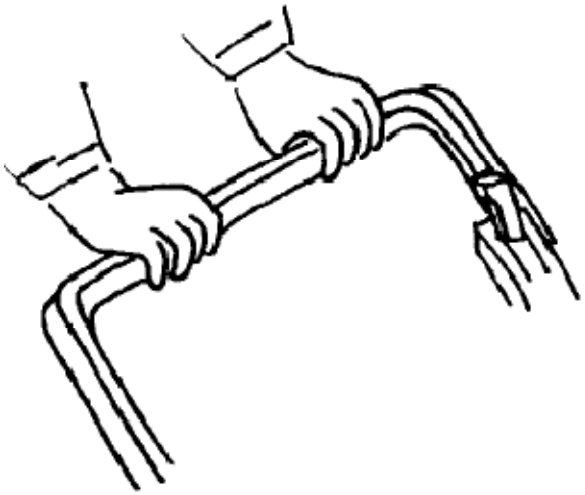
Für beste Ergebnisse beim Grasschnitt, mähen Sie stets mit dem Gashebel in der Position SCHNELL. Rotiert das Messer in der vorgegebenen hohen Geschwindigkeitseinstellung SCHNELL, wird ein starker Luftzug erzeugt, wodurch das Gras effizienter geschnitten und besser aufgenommen wird. Versuchen Sie nicht, die vorgegebene Motordrehzahl zu erhöhen. Dadurch könnte das Messer brechen.

Wenn Sie den Grasfangsack entleeren möchten oder den Rasenmäher aus einem anderen Grund für einen Moment alleine stehen lassen müssen, bewegen Sie den Gashebel in die Position STOP.



Motor-Sicherheitshebel

Solange der Motor-Sicherheitshebel gegen den Handgriff gedrückt wird, wird der Motor am Laufen gehalten.



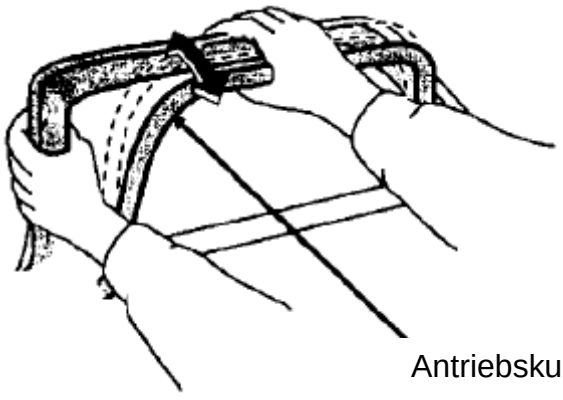
Lassen Sie den Motor-Sicherheitshebel los, um den Motor und das Mähwerk zu stoppen.

Bedienen Sie den Motor-Sicherheitshebel mit schnellen und vollständig ausgeführten Bewegungen, so dass das Mähwerk entweder ganz eingeschaltet oder ganz abgestellt ist. So verhindern Sie, dass der Motor abgewürgt wird und verlängern die Lebensdauer des Mähmesser-Kontrollmechanismus.

Antriebskupplungs-Hebel

(Modell mit Selbstantrieb)

Für das Mähen mit Selbstantrieb, drücken Sie erst den Motor-Sicherheitshebel nach vorne, dann den Antriebskupplungs-Hebel.



Antriebskupplungs-Hebel

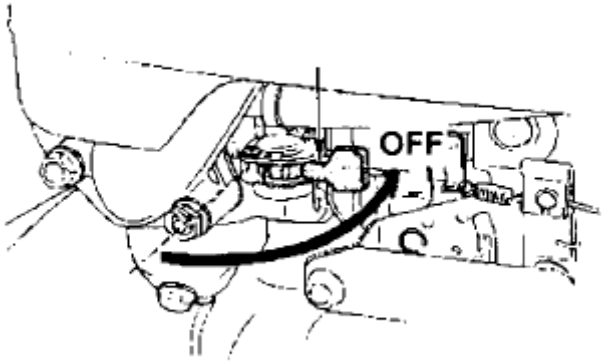
ANMERKUNG
Wird der Motor-Sicherheitshebel zu langsam oder nur partiell bewegt, nutzt sich der Mähmechanismus vorzeitig ab.

ABSTELLEN DES MOTORS

1. Lassen Sie den Antriebskupplungs-Hebel (bei Modellen mit Selbstantrieb) und den Motor-Sicherheitshebel (bei allen Modellen) los.

2. Bewegen Sie den Gashebel in die Position STOP.

Wenn der Rasenmäher nicht in Betrieb ist, ist es wichtig, den Benzinhahn auf OFF (aus) zu stellen, um zu verhindern, dass Benzin ausrinnt oder der Vergaser „absäuft“.



WARNUNG
Benzin ist hochentzündlich. Benzindämpfe können explodieren, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Drehen Sie daher stets den Benzinhahn zu (Position OFF), wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

SICHERES MÄHEN

Achten Sie aus Sicherheitsgründen stets darauf, dass beim Mähen alle vier Räder am Boden bleiben, damit Sie nicht den Halt und die Kontrolle über den Rasenmäher nicht verlieren. Halten Sie den Handgriff stets gut fest. Laufen Sie beim Mähen nicht, gehen Sie stets! Seien Sie beim Mähen auf unebenem oder holprigem Grund besonders vorsichtig.

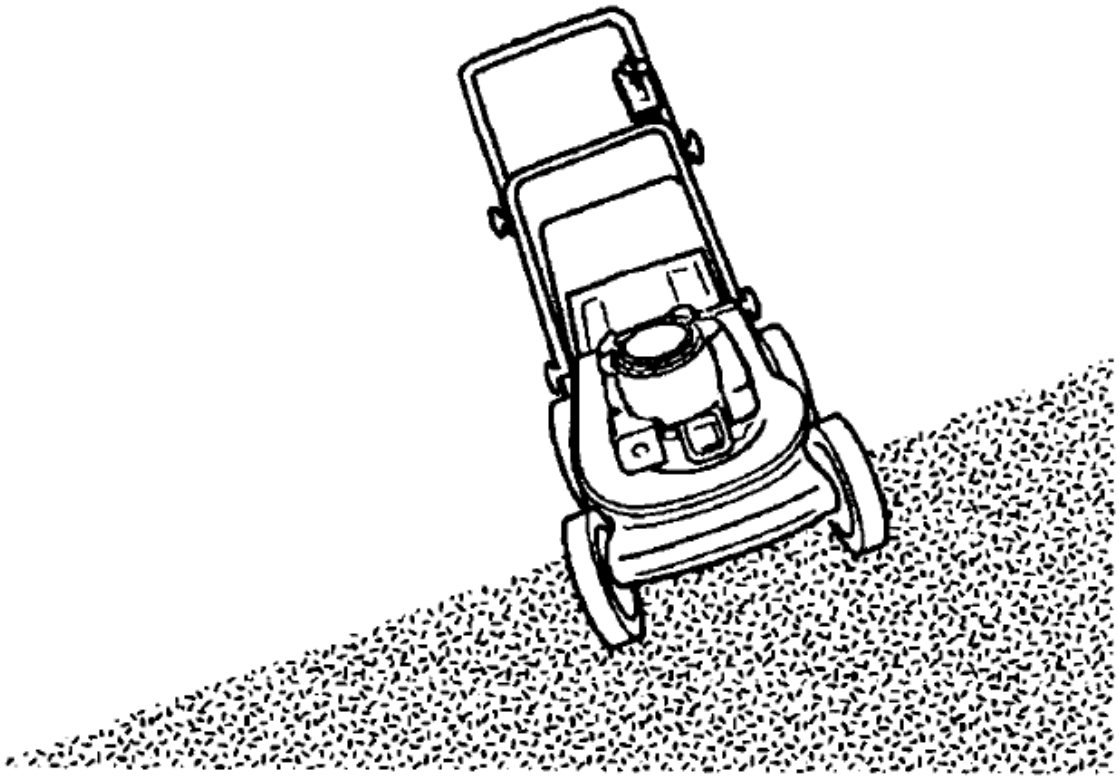
Sollte der Rasenmäher stecken bleiben, schieben oder stoßen sie ihn nicht mit dem Fuß an. Benutzen Sie den Handgriff, um den Mäher zu lenken.

WARNUNG
Das Messer des Mähwerks ist scharf und rotiert mit hoher Geschwindigkeit. Durch das rotierende Messer kann es zu schweren Verletzungen und sogar zur Amputation von Fingern oder Zehen kommen.

- Tragen Sie schützendes Schuhwerk.
- Halten Sie Hände und Füße stets vom Mähwerksgehäuse fern, solange der Motor läuft.
- Stellen Sie unbedingt den Motor ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen beziehungsweise das Gerät überprüfen.

Mähen an Hängen

Mähen Sie quer über den Hang, niemals ab- oder aufwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf einem Hang die Richtung ändern. Benutzen Sie den Rasenmäher nicht an steilen Hängen mit einer Neigung von über 20°. Mähen Sie niemals an Hängen, wenn das Gras feucht oder nass ist, da dies dazu führen kann, dass Sie ausrutschen, stürzen und die Kontrolle über den Rasenmäher verlieren.



MAXIMALE HANGNEIGUNG 20°

Hindernisse

Achten Sie beim Mähen um Bäume oder andere Hindernisse auf lose Teile und schieben Sie den Rasenmäher, da dies die Seitenführung verbessert. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie über Objekte, die in den Rasen eingebettet sind, mähen müssen (zum Beispiel Sprinklerköpfe, Pflaster oder Einfassungen). Mähen Sie nicht über eingebettete Objekte, die aus dem Boden herausragen.

Werden beim Mähen Objekte gestreift, kann dies das Messer beschädigen, die Kurbelwelle verbiegen und/oder das Mähwerksgehäuse oder andere Teile des Mähers beschädigen. Sollte das Mähmesser auf einen Gegenstand treffen oder der Rasenmäher stark zu vibrieren beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Untersuchen Sie das Mähmesser und andere Teile des Rasenmähers auf Schäden.
3. Ersetzen Sie beschädigte Teile, bevor Sie den Rasenmäher wieder in Betrieb nehmen.

WARNUNG

Ist das Messer beschädigt, kann es brechen. Abgebrochene Messerteile können durch die Rotation fortgeschleudert werden und zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie daher sofort den Motor ab, wenn Sie den Verdacht haben, dass das Messer beschädigt sein könnte.

ANMERKUNG

Durch Unfälle oder Kollisionen beschädigte Teile sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

Kies und lose Objekte

Kies, Schotter, lose Steine, etc. können vom Rasenmäher aufgenommen und viele Meter weit mit enormer Wucht geschleudert werden. Dadurch kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen. Um eventuelle Unfälle durch fortgeschleuderte Objekte zu vermeiden, lassen Sie den Motor-Sicherheitshebel los, um das Mähwerk zu stoppen, bevor Sie Bereiche mit Kies, losen Steinen oder ähnlichem Material passieren.

TIPPS ZUM MÄHEN

Wann Mähen?

Die meisten Rasensorten sollten dann gemäht werden, wenn das Gras ca. 13 – 25 mm höher ist, als empfohlen.

Schnitthöhe

Wenden Sie sich an ein lokales Gartencenter oder eine Gärtnerei, um sich über die empfohlene Schnitthöhe von bestimmten Rasensorten zu informieren und allgemeine Tipps zur Rasenpflege für Ihre Region zu bekommen.

Wenn Sie Ihren Rasen aus der Nähe betrachten, werden Sie erkennen können, dass die meisten Grashalme aus einem Stängel und Blättern bestehen. Wenn Sie die Blätter gänzlich abmähen, wird Ihr Rasen kahl.
Geben Sie dem Gras Zeit, sich zwischen den einzelnen Rasenschnitten zu regenerieren. Dadurch wird Ihr Rasenmäher besser arbeiten und Ihr Rasen besser aussehen.

Sollte das Gras zu lang geworden sein, gehen Sie folgendermaßen vor: Mähen Sie es zuerst mit der höchsten Schnitthöhe. Mähen Sie den Rasen dann nach 2 bis 3 Tagen noch einmal. Es ist wichtig, dass Sie bei einem Mähvorgang nicht mehr als ein Drittel der Grashöhe wegschneiden, da sich sonst braune Stellen im Rasen bilden können.

ZU KURZ

LANG GENUG

Schnittbreite

Für ein gleichmäßiges Ergebnis, lassen Sie die einzelnen Mähbahnen einige Zentimeter überlappen. Bei sehr langem oder dichtem Gras, sind mehr Überlappung und schmälere Mähbahnen zu empfehlen.

Geschwindigkeit des Mähmessers

Das Messer muss sehr schnell rotieren, damit der Rasen ordnungsgemäß geschnitten wird. Benutzen Sie zum Mähen stets die Einstellung SCHNELL am Gashebel und lassen Sie den Motor mit maximaler Drehzahl laufen.

Sollte sich die Drehzahl plötzlich verringern, kann es sein, dass der Motor überlastet ist, da das Mähmesser versucht, zu viel Gras auf einmal zu mähen. Mähen Sie in schmäleren Bahnen, gehen Sie langsamer oder erhöhen Sie die Schnitthöhe.

Schärfe des Mähmessers

Nur ein scharfes Messer schneidet sauber. Ist das Messer stumpf, reißt es das Gras ab, was zu zerfetzten Enden führt, die sich braun färben. Sobald das Mähmesser nicht mehr sauber schneidet, ist es Zeit, es schleifen oder ersetzen zu lassen.

Trockenes Gras

Ist der Boden zu trocken, wird beim Rasenmähen viel Staub aufgewirbelt. Dies ist nicht nur unangenehm für Sie, sondern auch schlecht für den Rasenmäher, da übermäßiger Staub den Luftfilter des Vergasers verstopfen kann.

Sollte der Boden zu staubig sein, bewässern Sie Ihren Rasen einen Tag vor dem Mähen. Mähen Sie dann, wenn sich das Gras bereits trocken anfühlt, die Erde jedoch noch leicht feucht ist.

Laub

Sie können den Rasenmäher auch zum Aufsammeln von abgefallenem Laub verwenden. Wenn Sie den Rasenmäher zum Laubeinsammeln und nicht zum Mähen verwenden, stellen Sie die Schnitthöhenhebel so ein, dass das Mähwerksgehäuse vorne zwei Stufen höher ist, als hinten.

Verstopftes Mähwerksgehäuse

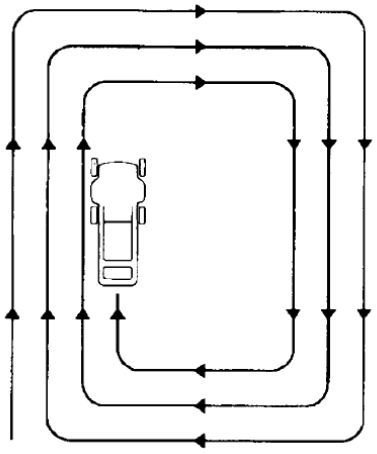
Bevor Sie das blockierte oder verstopfte Mähwerksgehäuse säubern, stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Benzinhahn zu, indem Sie den Gashebel in die Position STOP bewegen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und kippen Sie das Gerät so, dass die Seite, auf der sich der Vergaser befindet, nach oben zeigt.

Säubern Sie das verstopfte Mähwerksgehäuse mit einem Stecken, nicht mit den Händen.

Mähplan

Ihr Rasenmäher erbringt die beste Auffangleistung, wenn Sie im Uhrzeigersinn mähen. Auf diese Art und Weise erreichen Sie es, dass so wenig Grasschnitt wie möglich auf dem Rasen liegen bleibt. Der Rasenmäher (insbesondere das Mähwerksgehäuse und die Rotationsrichtung des Messers) wurde so entworfen, dass das Mähen im Uhrzeigersinn die besten Resultate hinsichtlich der Auffangleistung erzielt.

Sollte Ihr Garten eine sehr unregelmäßige Form haben oder wenn sich viele Hindernisse in der Rasenfläche befinden, teilen Sie die Gesamtfläche in Teilbereiche, die Sie dann jeweils im Uhrzeigersinn mähen.



BETRIEB IN TOPOGRAPHISCHEN HÖHENLAGEN

Das Standard-Luft-Kraftstoffgemisch des Vergasers ist zu fett für Höhenlagen. Dadurch wird die Leistung vermindert, während der Kraftstoffverbrauch zunimmt. Ein sehr fettes Luft-Kraftstoffgemisch kann die Zündkerze verunreinigen und das Starten erschweren.

Die Leistung des Geräts in Höhenlagen kann durch das Installieren einer kleineren Brennstoffdüse im Vergaser und durch das Einstellen der Gemischschraube verbessert werden. Wenn Sie den Rasenmäher ausschließlich in Höhenlagen über

1.800 m Seehöhe benutzen, lassen Sie die Einstellungen am Vergaser von einem autorisierten Händler durchführen.

Auch wenn der Vergaser richtig eingestellt ist, nimmt die PS-Leistung um ca. 3.5% pro 300 m Höhenanstieg ab. Ohne die richtigen Einstellungen am Vergaser ist der Leistungsverlust jedoch größer. Eine geringere Motorleistung vermindert die Mähleistung.

Ist der Vergaser für den Betrieb in Höhenlagen eingestellt, ist das Luft-Kraftstoffgemisch zu mager für niedrige Lagen. Die Leistung nimmt dadurch ab und der Motor überhitzt sich schnell.

Um ein zu mageres Luft-Kraftstoffgemisch und dadurch entstehende Schäden zu vermeiden, installieren Sie die Standardbrennstoffdüse und stellen Sie die Gemischschraube auf den Betrieb in Lagen unter 1.800 m Seehöhe ein.

WARTUNG

Regelmäßige Wartungsarbeiten und Einstellungen sind notwendig, um den Rasenmäher in einem guten Betriebszustand zu erhalten. Halten Sie sich bezüglich Service und Überprüfung an den WARTUNGSPLAN.

WARNUNG

- Um eine Kohlenmonoxydvergiftung zu vermeiden, stellen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten unbedingt den Motor ab.

- Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Motor vor der Wartung mindestens 15 Minuten abkühlen.

Wartungsplan

WARTUNG		VOR JEDEM GEBRAUCH	NACH DEN ERSTEN 20 BETRIEBS-STUNDEN (3)	ALLE 50 STUNDEN (3)	ALLE 100 STUNDEN (3)	ALLE 300 STUNDEN (3)
TEIL	Im angegeb. Stundenintervall durchführen					
Zustand des Mähmessers und Festigkeit der Schrauben	Prüfen	●				
Grasfangsack und optionales Zubehör	Prüfen	●				
Motoröl	Ölstand prüfen	●				
	Wechseln		●		●	
Luftfilter	Prüfen	●				
	Reinigen			●(1)		
Zündkerze	Prüfen& Reinigen				●	
Motor-Sicherheitshebel	Prüfen		●(2)		●(2)	
Gashebel	Einstellen		●		●	
Schalthebel	Einstellen		●		●	
Ventilspiel	Einstellen					●(2)
Benzintank und Filter	Reinigen					●(2)
Treibstoffleitung	Prüfen	Alle 2 Jahre (2)				

ANMERKUNG

(1) Öfter als angegeben warten, wenn der Rasenmäher in einer staubigen Umgebung benutzt wird.

(2) Diese Teile sollten von einem autorisierten Fachhändler gewartet werden. Wenn Sie das nötige Werkzeug und ausreichend Erfahrung besitzen, können Sie diese Wartungsarbeiten auch selbst durchführen. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen im Benutzerhandbuch.

(3) Bei professioneller/geschäftlicher Verwendung, protokollieren Sie die Betriebsstunden, um die richtigen Wartungsintervalle zu bestimmen.

ÖLWECHSEL

Motorölvolumen: 0.6 l (0.63 US qt)

Lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. So kann das Öl schneller und vollständig abgelassen werden.

1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter das Mähwerksgehäuse um das alte Öl aufzufangen. ANMERKUNG: Gehen Sie sicher, dass das Abflussloch im Mähwerksgehäuse nicht verstopft ist. Falls nötig, entfernen Sie angesammeltes Gras und Schmutz aus dem Mähwerksgehäuse.

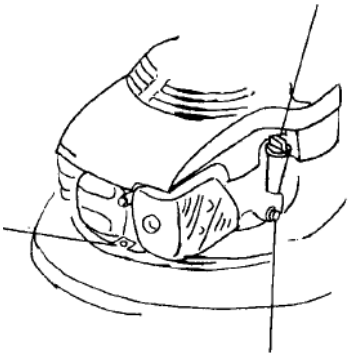
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und die Ölablassschraube. Benutzen Sie dazu einen 10 mm Ring- oder Steckschlüssel. Das alte Öl fließt entlang der Rinne im Mähwerksgehäuse zum Abflussloch, das sich vorne am Gehäuse befindet.

ANMERKUNG

- Eine andere Vorgehensweise ist, den Rasenmäher auf die Seite zu kippen, so dass das alte Öl durch den Öleinfüllerstutzen abfließt. Entfernen Sie, wenn Sie so vorgehen, die Ölablassschraube NICHT. Achten Sie darauf, dass der Benzinhahn zugedreht (OFF) ist, bevor Sie den Rasenmäher kippen.
- Entsorgen Sie das Altöl bitte umweltschonend. Wir empfehlen Ihnen, es in einem gut verschlossenen Behälter zu einem Service Center zu bringen. Entsorgen Sie es weder im Müll noch in der Natur noch über den Abfluss.

Öleinfülldeckel

Abflussloch



Ölablassloch

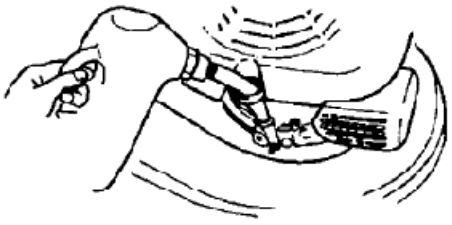
3. Schrauben Sie die Ölablassschraube wieder an ihren Platz und ziehen Sie sie gut fest.

4. Füllen Sie ein vom Hersteller empfohlenes Öl bis zur oberen Markierung auf dem Ölmessstab ein. Überfüllen Sie den Öltank nicht.

5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel / Ölmessstab wieder auf den Öltank.

6. Wischen Sie die Rinne am Mähwerksgehäuse sauber, um zu vermeiden, dass sich durch Ölreste dort vermehrt Schmutz ansammelt.

ANMERKUNG
Altöl kann bei wiederholtem längerem Hautkontakt zu Hautkrebs führen. Auch wenn das Erkrankungsrisiko gering ist (außer sie kommen täglich mit Altöl in Berührung), ist es dennoch empfehlenswert, sich sofort nach dem Umgang mit Altöl gründlich mit Wasser und Seife die Hände zu waschen.



WARTUNG DES LUFTFILTERS

Ein verschmutzter Luftfilter, behindert den Luftstrom in den Vergaser, was die Motorleistung verringert. Wenn Sie in sehr staubigen Bereichen mähen, ist es notwendig, den Luftfilter öfter, als im WARTUNGSPLAN vorgesehen, zu reinigen.

ANMERKUNG
Läuft der Motor ohne Luftfilter oder ist der Luftfilter beschädigt, verschleißt der Motor schnell.

1. Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung. Nehmen Sie die Abdeckung vom Luftfilter und trennen Sie die zwei Filterteile. Suchen Sie das Papier- und das Schaumstoffteil genau nach Löchern oder Rissen ab. Ist der Filter beschädigt, ersetzen Sie ihn.

2. Schaumstoffteil: Reinigen Sie das Teil in warmer Seifenlauge, spülen Sie es und lassen Sie es gut trocknen. Sie können das Teil auch in einem nichtentzündbaren Lösungsmittel reinigen. Lassen Sie es danach trocknen. Tauchen Sie das Schaumstoffteil in sauberes Motoröl und drücken Sie es aus, um überschüssiges Öl zu entfernen. Wenn zu viel Öl im Schaumstoffteil zurückbleibt, raucht der Motor, wenn Sie ihn das erste Mal starten.

WARNUNG
Das Verwenden von Benzin oder entflammbaren Lösungsmitteln zum Reinigen des Filterteils, kann zu Bränden oder Explosionen führen. Verwenden Sie ausschließlich Seifenlauge oder ein nichtentzündbares Lösungsmittel.

3. Papierteil: Klopfen Sie mit dem Teil mehrmals auf eine harte Unterlage, um den angesammelten Schmutz zu entfernen. Sie können auch Druckluft (nicht höher als 2 bar = 30 psi) von innen durch den Filter blasen. Versuchen Sie nicht, den Schmutz abzubürsten! Durch das Bürsten dringt der Schutz in die Fasern ein.

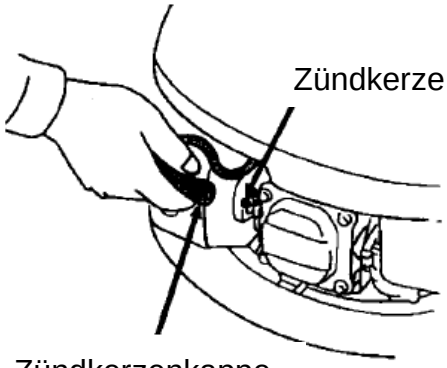
4. Wischen Sie mit einem feuchten Tuch den Schmutz vom Inneren des Luftfiltergehäuses und von der Abdeckung. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Leitung, die zum Vergaser führt, gelangt.

5. Bauen Sie den Luftfilter wieder ein, geben Sie die Abdeckung darüber und schrauben Sie sie gut fest.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

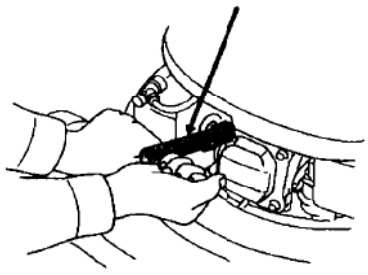
ANMERKUNG
Eine Zündkerze mit unpassendem Wärmewert kann den Motor beschädigen. Für eine gute Leistung, muss die Zündkerze den richtigen Elektrodenabstand haben und frei von Ablagerungen sein.

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab und entfernen Sie jegliche Verschmutzungen im Bereich um die Zündkerze.



VORSICHT
Das Berühren des heißen Motors und der heißen Auspuffanlage kann zu Verbrennungen führen. Lassen Sie den Motor vor der Wartung unbedingt abkühlen.

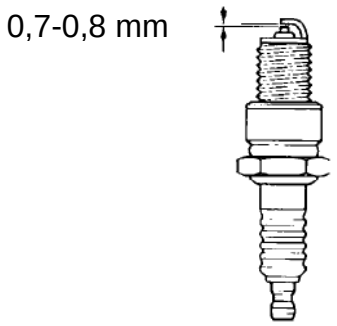
2. Entfernen Sie nun die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.



3. Prüfen Sie die Zündkerze genau. Ersetzen Sie sie, wenn die Elektroden verschlissen oder beschädigt sind oder der Isolator gesprungen oder

abgeschlagen ist. Wenn Sie die Zündkerze wieder verwenden möchten, säubern Sie sie mit einer Drahtbürste.

4. Messen Sie den Abstand der Zündkerzenelektroden mit einer Fühlerlehre. Der Abstand sollte 0.7-0.8 mm (0.028-0.031 in) betragen. Korrigieren Sie, falls nötig, den Abstand, indem Sie die Masseelektrode vorsichtig biegen.



5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder an ihren Platz. Achten Sie darauf, dass sie nicht verkant eingeschraubt wird.

6. Sobald die Zündkerze gut sitzt, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel gut fest, um die Unterlegscheibe zu verdichten.

ANMERKUNG
Eine lockere Zündkerze kann sich so stark erhitzen, dass der Motor dadurch beschädigt wird. Wenn Sie die Zündkerze zu fest anziehen, kann das Gewinde beschädigt werden.

ANMERKUNG
Zum Einbauen einer neuen Zündkerze, ziehen Sie diese eine ½ Drehung an, nachdem Sie sie richtig aufgeschraubt haben. Zum Wiedereinbauen einer gebrauchten Zündkerze, ziehen Sie die Kerze $^{1}/_{8}$-$^{1}/_{4}$ Drehung an.

7. Geben Sie die Zündkerzenkappe auf die Zündkerze.

EINSTELLEN DES MOTOR-SICHERHEITSHEBELS

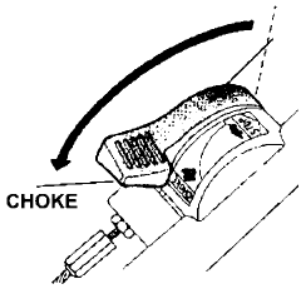
1. Messen Sie den Spielraum an der Spitze des Hebels, während Sie den Knopf hinunter drücken. Der Spielraum sollte in etwa 20-25 mm ($^3/_4$-1 in) betragen.

2. Sollte es nötig sein, den Hebel neu einzustellen, lockern Sie die Muttern mit einem 10 mm Mutternschlüssel und bewegen Sie den Einsteller nach oben oder unten. Ziehen Sie die Feststellmuttern wieder an und kontrollieren Sie abermals den Spielraum.

ANMERKUNG
Überprüfen Sie beim des Mähens, ob der Motor-Sicherheitshebel richtig funktioniert. Wenn das Ein- oder Ausschalten des Mähwerks nicht so funktioniert, wie es sollte, obwohl der Spielraum des Hebels richtig eingestellt ist, bringen Sie den Rasenmäher zu einem autorisierten Händler zur Reparatur.

EINSTELLEN DES GASZUGS

1. Wenn der Gashebel in die Position CHOKE bewegt wird, sollte sich der Drosselarm des Vergasers bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn bewegen. Testen Sie durch Anschieben mit dem Finger, ob sich der Drosselarm bereits am Anschlag befindet.



2. Sollte eine Justierung notwendig sein, lockern Sie die Kontermuttern des Gaszugs mit einem 10 mm Schlüssel und bewegen Sie den Einsteller je nach Bedarf nach oben oder unten. Ziehen Sie die Kontermuttern wieder an und kontrollieren Sie noch einmal die Bewegung des Drosselarms.

3. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie, ob der Motor abgestellt wird, wenn Sie den Gashebel in die Position STOP bewegen. Falls nötig, stellen Sie den Gaszug neu ein.

EINSTELLEN DES VERGASERS

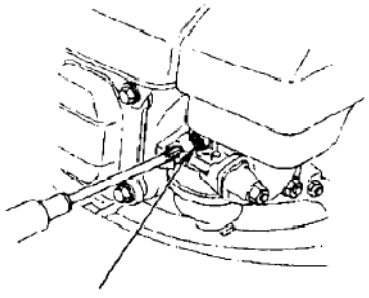
1. Starten Sie den Motor im Freien und lassen Sie ihn laufen, bis er sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat.

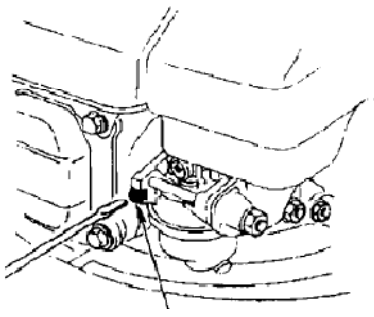
WARNUNG
Auspuffabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxyd, ein farb- und geruchsloses Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxyd kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Durch das Einschalten des Motors in (auch nur partiell) geschlossenen Räumen, kann die Luft mit einer gefährlichen Menge an Kohlenmonoxyd angereichert werden. Um dies zu verhindern, achten Sie bitte stets auf eine ausreichende Belüftung.

2. Stellen Sie den Gashebel auf SLOW (langsam).

3. Stellen Sie die Gemischschraube so ein, dass die höchste Leerlaufdrehzahl erreicht wird. Die richtige Einstellungsposition dafür befindet sich normalerweise ungefähr zwei Drehungen zurück von der völlig geschlossenen Position.

4. Nachdem Sie die Gemischschraube richtig eingestellt haben, drehen Sie die Anschlagschraube so, dass die normale Lehrlaufdrehzahl erreicht wird.
   Standard-Leerlaufdrehzahl: 2,000±150 rpm (Umdrehungen pro Minute)





ANSCHLAGSCHRAUBE GEMISCHSCHRAUBE

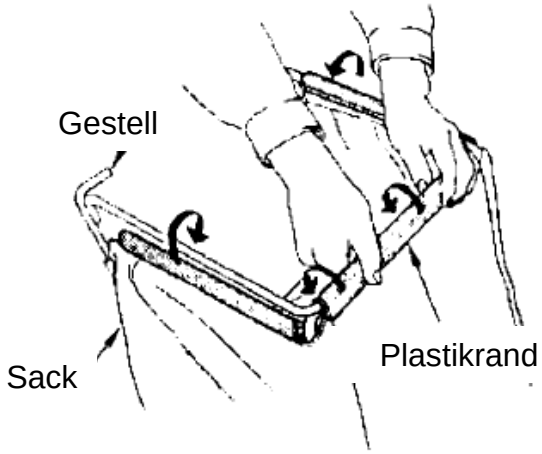
REINIGUNG UND AUSTAUSCH DES GRASFANGSACKS

Waschen Sie den Grasfangsack, wenn er verschmutzt ist, mit einem Gartenschlauch und lassen Sie ihn komplett trocknen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Ist der Grasfangsack ausgefranst, zerrissen oder zerschlissen, ersetzen Sie ihn durch einen Neuen.

ENTFERNEN DES GRASFANGSACKS
Öffnen Sie die Plastikränder des Sacks und nehmen Sie ihn mit einer Drehbewegung vom Gestell.

MONTIEREN DES GRASFANGSACKS
Geben Sie das Gestell in den Grasfangsack und befestigen Sie den Sack mithilfe der Plastikränder am Gestellrahmen.



ENTFERNEN UND MONTAGE DES MÄHMESSERS

Wenn das Mähmesser geschliffen oder ausgetauscht werden muss, bringen Sie den Rasenmäher zu einem autorisierten Händler. Falls Sie einen Drehmomentschlüssel besitzen, können Sie das Mähmesser auch selbst demontieren und montieren. Tragen Sie dazu dicke schützende Handschuhe, damit Sie sich nicht verletzen.

Austauschen des Mähmessers: Kaufen Sie ein passendes Ersatzteil.

Entfernen des Mähmessers

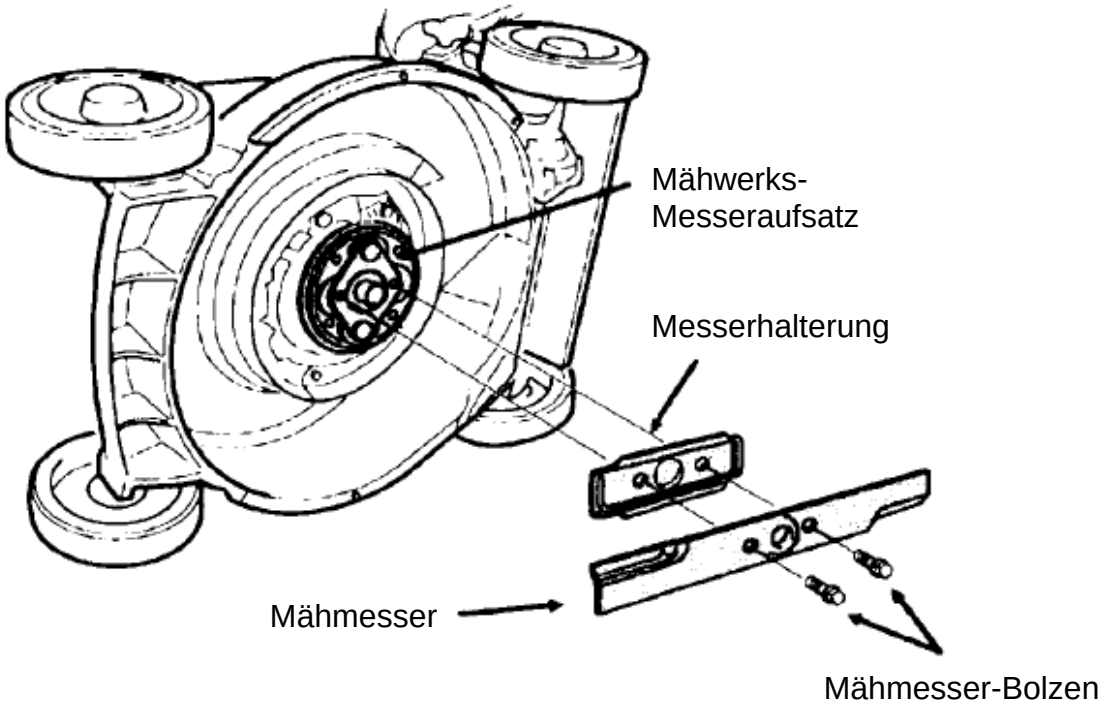
1. Drehen Sie den Benzinhahn zu (OFF) und kippen Sie den Rasenmäher so auf die Seite, dass der Vergaser nach oben zeigt.

ANMERKUNG

Wenn Sie den Rasenmäher so kippen, dass die Seite, wo sich der Vergaser befindet, nach unten zeigt, kann dies zu Startschwierigkeiten und zum Auslaufen von Benzin führen.

2. Entfernen Sie die zwei Bolzen am Mähmesser mit einem 14 mm Steckschlüssel. Benutzen Sie einen Holzklotz, um zu verhindern, dass sich das Messer dreht, wenn Sie die Bolzen abschrauben.

3. Entfernen Sie das Mähmesser und die Messerhalterung.



Montage des Mähmessers

1. Befreien Sie den Bereich für die Messerbefestigung von Schmutz und Gras.

2. Platzieren Sie die Messerhalterung und das Messer am Mähwerks-Messeraufsatz und schrauben Sie die beiden Bolzen in die dafür vorgesehenen Löcher.

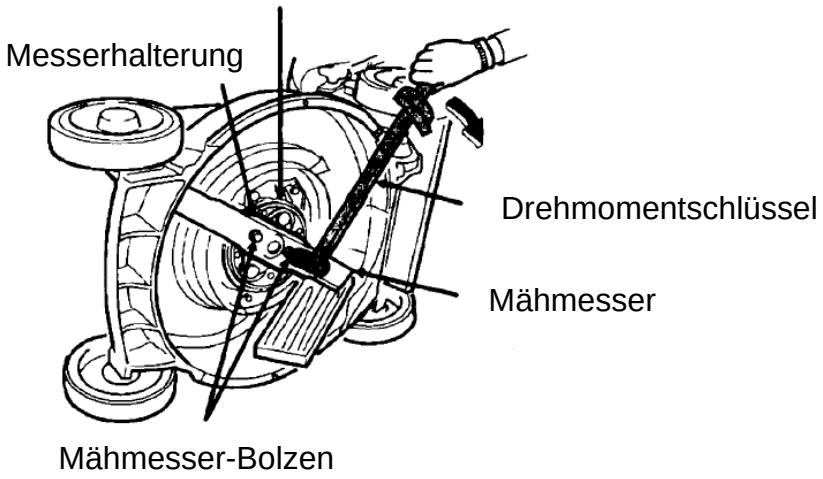
ANMERKUNG

- Achten Sie darauf, dass das Messer mit der richtigen Seite nach oben zeigt. (Die Kanten der Rückseite sind nach oben gebogen, der Rand des Mittellochs zeigt nach unten.) Wird das Messer verkehrt herum montiert, können seine Kanten nicht richtig schneiden und da der Rand des Mittellochs nun nach oben zeigt, kann die Mähmessersteuerung eingeklemmt werden.
- Die Mähmesserbolzen wurden speziell für diese Verwendung entworfen und dürfen nicht durch andere Bolzen ersetzt werden.

3. Ziehen Sie die Bolzen mit dem Drehmomentschlüssel fest. Benutzen Sie einen Holzklotz, um zu verhindern, dass sich das Messer dreht, wenn Sie die Bolzen anschrauben. Falls Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, Bringen Sie den Rasenmäher zum Anziehen der Mähmesser-Bolzen zu einem autorisierten Händler.

Drehmoment der Mähmesser-Bolzen: 5.0-6.0 kg-m (36.2-43.4 ft-lb)

Mähwerks-
Messeraufsatz



AUFBEWAHRUNG

Wird der Rasenmäher für länger als einen Monat nicht verwendet, ist es wichtig, das Gerät sachgerecht aufzubewahren, um Rost und Korrosion vorzubeugen. Auch das Starten des Motors nach der Ruhezeit wird durch eine sachgerechte Aufbewahrung erleichtert.

1. Reinigen Sie alle Oberflächen des Rasenmähers einschließlich des Bereichs unter dem Mähwerksgehäuse. Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe, damit Ihre Hände nicht verletzt werden.

ANMERKUNG
Bevor Sie den Bereich unter dem Mähwerksgehäuse reinigen, drehen Sie den Benzinhahn zu (OFF) und kippen Sie den Rasenmäher so auf die Seite, dass der Vergaser nach oben zeigt. Wenn Sie den Rasenmäher so kippen, dass Vergaser nach unten zeigt, kann dies zu Startschwierigkeiten und zum Auslaufen von Benzin führen.

Wenn Sie zum Reinigen des Rasenmähers einen Gartenschlauch verwenden, beachten Sie bitte folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Wenn der Motor in Betrieb war, lassen Sie ihn vor dem Waschen mindestens eine halbe Stunde auskühlen. Sprühen Sie niemals Wasser auf den heißen Motor!

- Waschen Sie das Gerät nur mit niedrigem Wasserdruck. Achten Sie darauf, die Bedienelemente, Kabelenden, Radnaben und den Anlasser nicht nass zu machen. Dies gilt ebenso für alle anderen Teile, in die Wasser eindringen könnte.

- Starten Sie nach dem Waschen den Motor im Freien. Lassen Sie ihn solange laufen, bis er die übliche Betriebstemperatur erreicht hat, um das noch am Motor befindliche Wasser zu verdampfen. Betätigen Sie den Mähwerkshebel vier oder fünf Mal, um verbliebenes Wasser aus dem Mähmechanismus auszustoßen. Lassen Sie das Messer einige Minuten rotieren, um sicherzugehen, dass kein Wasser im Mähmechanismus verbleibt.

- Stellen Sie den Motor ab, drehen Sie den Benzinhahn zu (OFF) und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher an seinen Lagerplatz bringen.

2. Waschen Sie den Grasfangsack und lassen Sie ihn vollständig trocknen.

ANMERKUNG
Entleeren Sie nach jeder Benutzung des Rasenmähers den Grasfangsack. Das Aufbewahren von geschnittenem Gras im Grasfangsack kann zu Bränden führen.

3. Überziehen Sie alle Bereiche, die rosten könnten, mit einem dünnen Ölfilm. Schmieren Sie die Kabelseelen der Bedienelemente mit einem Silikonspray.

4. Für eine längere Aufbewahrung, befolgen Sie bitte folgende Anleitung:

Aufbewahrung für 1 bis 2 Monate

Wenn Sie das Gerät 1 bis 2 Monate aufbewahren möchten, achten Sie darauf, dass der Benzintank voll ist. Die Luft, die eindringt, wenn der Tank nicht ganz voll ist, fördert die Oxidation und kann zum Verderben des Benzins und zu Startschwierigkeiten führen kann.

ANMERKUNG
Die Herstellergarantie deckt Schäden am Kraftstoffsystem oder Startprobleme des Motors, die durch unsachgemäße Aufbewahrung entstehen, **nicht**.

a. Befüllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Fügen Sie einen Benzin-Stabilisator für die Aufbewahrung von Benzin hinzu.
b. Lassen Sie den Motor im Freien 10 Minuten laufen, damit das alte Benzin ohne Stabilisator komplett aus dem Kraftstoffsystem verschwunden ist.
c. Stellen Sie den Motor ab, drehen Sie den Benzinhahn zu (OFF) und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher an seinen Aufbewahrungsort bringen.

Aufbewahrung für länger als 2 Monate

a. Wechseln Sie das Öl.

b. Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie einen Esslöffel reines Öl in den Zylinder. Ziehen Sie mehrmals am Starterseil um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

ANMERKUNG
Überprüfen Sie die ausgebaute Zündkerze, reinigen Sie sie, wenn nötig, und stellen Sie, falls notwendig, den Elektrodenabstand ein. Ist die Zündkerze verschlissen, ersetzen Sie sie durch eine neue.

c. Ziehen Sie am Starterseil, bis sie einen Widerstand spüren. Dies verschließt die Ventile, was den Zylinder vor Korrosion schützt.

d. Trennen Sie die Treibstoffleitung vom Treibstoffventil. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank in einen dafür geeigneten Behälter ab.

WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich. Benzindämpfe können explodieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Seien Sie im Umgang mit Benzin sehr vorsichtig. BENZIN DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GERATEN!

e. Entfernen Sie die Ablassschraube des Vergasers mit einem 10 mm Schlüssel. Lassen Sie das Benzin aus dem Vergaser in ein geeignetes Gefäß ab. Kippen Sie den Rasenmäher, so dass das verbliebene Benzin aus dem Vergaser fließt.

f. Schrauben Sie die Ablassschraube des Vergasers ein und ziehen sie gut fest. Schließen Sie die Treibstoffleitung wieder an.

Aufbewahrungsort

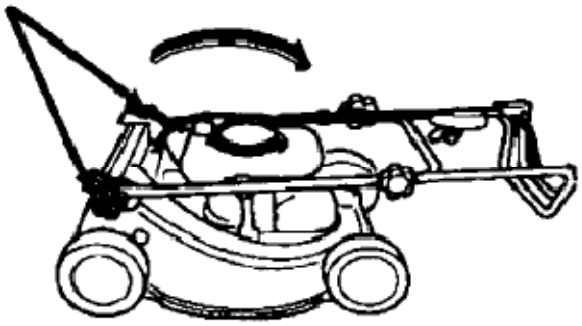
Wählen Sie einen Aufbewahrungsort, an dem sich keine Geräte mit offenen Flammen oder Wärmequellen (Warmwasserbereiter oder Trockner) befinden. Elektrische Werkzeuge und manche batteriebetriebenen Spielzeuge haben einen Elektromotor, der Funken erzeugen und dadurch Benzindämpfe entzünden kann.

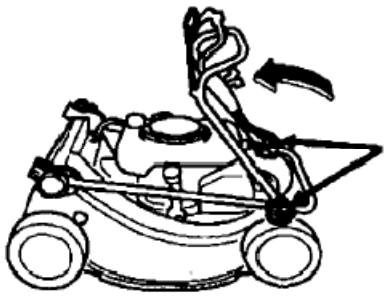
Setzen Sie den Rasenmäher weder hoher Luftfeuchtigkeit noch Staub aus. Stellen Sie ihn auf ebenem Untergrund ab. Bewahren Sie das Gerät stehend auf. Wenn Sie es gekippt lagern, kann Benzin ausfließen.

Der Handgriff kann für eine kompaktere Aufbewahrung umgeklappt werden.

1. Entfernen Sie den Grasfangsack und platzieren Sie ihn auf dem Motor, mit der Öffnung des Sacks zur Vorderseite des Rasenmähers zeigend.

Untere Arretierungsknäufe





Obere Arretierungsknäufe

2. Lockern Sie die Arretierungsknäufe des Handgriffs, klappen Sie den unteren Teil des Handgriffs nach unten und falten Sie den Griff nun, wie oben dargestellt. Achten Sie beim Zusammenklappen darauf, dass die Steuerkabel nicht umgeknickt oder eingeklemmt werden.

Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn vor Staub zu schützen.

ANMERKUNG
Zum Abdecken des Geräts sollte keine Plastikfolie verwendet werden, da sich darunter Feuchtigkeit ansammeln kann, was Rost und Korrosion begünstigt.

INBETRIEBNAHME NACH DER AUFBEWAHRUNG
Überprüfen Sie alle Komponenten wie im Kapitel VOR DEM BETRIEB in diesem Handbuch beschrieben.

ANMERKUNG
Befüllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn Sie Benzin für die Wiederbefüllung des Tanks aufbewahrt haben, gehen Sie sicher, dass es sich dabei um frisches Benzin handelt. Benzin oxidiert mit der Zeit und verdirbt, was zu Startschwierigkeiten führen kann.

WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich. Benzindämpfe können explodieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Seien Sie im Umgang mit Benzin sehr vorsichtig. BENZIN DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GERATEN!

Falls Sie den Zylinder für die Aufbewahrung des Geräts mit Öl bestrichen haben, wird der Motor beim Starten kurz rauchen. Dies ist normal und kein Grund zur Sorge.

FEHLERBEHEBUNG

MOTOR

MOTOR SPRINGT NICHT AN	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Prüfen Sie die Einstellungspositionen der Bedienelemente.	Der Benzinhahn ist zu (OFF). Der Gashebel ist in der falschen Position.	Drehen Sie den Benzinhahn auf (ON). Bewegen Sie den Gashebel in die Position CHOKE – außer wenn der Motor bereits warm ist. Um den Seilzugstarter zu verwenden muss der Motorschalter eingeschaltet sein (ON).
Prüfen Sie das Benzin.	Der Tank ist leer. Das Benzin ist abgestanden: Der Rasenmäher wurde ohne Benzin-Stabilisator im Tank aufbewahrt, bzw. ohne das Benzin abzulassen. Der Rasenmäher wurde mit abgestandenem Benzin betankt.	Tanken Sie oder wechseln Sie das Benzin. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank und dem Vergaser ab. Füllen Sie frisches Benzin in den Tank.
Entfernen Sie die Zündkerze und überprüfen sie.	Die Zündkerze ist schadhaft, verölt oder die Elektrodenabstände sind nicht richtig eingestellt. Die Zündkerze ist mit Benzin getränkt.	Reinigen Sie die Zündkerze, stellen Sie den Elektrodenabstand richtig ein bzw. ersetzen Sie die Kerze. Trocknen Sie die Zündkerze und reinigen Sie den abgesoffenen Motor.
Bringen Sie den Rasenmäher zur Reparatur zu einem Händler oder reparieren Sie ihn selbst.	Der Treibstofffilter ist verstopft, der Vergaser funktioniert nicht, die Zündung funktioniert nicht, ein Ventil ist stecken geblieben, etc.	Bringen Sie den Rasenmäher zum Händler oder halten Sie sich an die Anleitungen im Benutzerhandbuch.

LEISTUNGSABFALL	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Prüfen Sie die Unterseite des Mähwerksgehäuses.	Das Mähwerksgehäuse ist verstopft oder blockiert.	Säubern Sie das Mähwerksgehäuse.
Prüfen Sie den Luftfilter.	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder ersetzen Sie ihn.
Prüfen Sie das Benzin.	Der Tank ist leer. Das Benzin ist abgestanden: Der Rasenmäher wurde ohne Benzin-Stabilisator im Tank aufbewahrt, bzw. ohne das Benzin abzulassen. Der Rasenmäher wurde mit abgestandenem Benzin betankt.	Tanken Sie oder wechseln Sie das Benzin. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank und dem Vergaser ab. Füllen Sie frisches Benzin in den Tank.
Überprüfen Sie die Entlüftungsöffnung auf der Innenseite des Tankdeckels.	Die Entlüftungsöffnung des Tankdeckels ist verstopft.	Reinigen Sie die Entlüftungsöffnung.
Bringen Sie den Rasenmäher zur Reparatur zu einem Händler oder reparieren Sie ihn selbst.	Der Treibstofffilter ist verstopft, der Vergaser funktioniert nicht, das Ventilspiel ist nicht richtig eingestellt, zu geringe Kompression, etc.	Bringen Sie den Rasenmäher zum Händler oder halten Sie sich an die Anleitungen im Benutzerhandbuch.

VIBRATION

STARKE VIBRATION	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Überprüfen Sie das Mähmesser.	Das Mähmesser ist locker, verbogen, beschädigt oder nicht im Gleichgewicht da unsachgemäß geschliffen.	Ziehen Sie die lockeren Mähwerks-Bolzen an. Wenn nötig, ersetzen Sie das Mähmesser.
Bringen Sie den Rasenmäher zur Reparatur zu einem Händler.	Mechanische Schäden, wie zum Beispiel eine verbogene Kurbelwelle.	Bringen Sie den Rasenmäher zu einem Händler.

MOTOR

SCHLECHTE MÄHERGEBNISSE ODER SCHLECHTE MÄHLEISTUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Prüfen Sie, ob sich der Gashebel in der Position SCHNELL befindet.	Die Motordrehzahl ist zu niedrig, deshalb mäht das Gerät nicht gut.	Bewegen Sie den Gashebel in die Position SCHNELL.
Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.	Der Rasenmäher ist zu schnell für die gegebenen Rasenbedingungen.	Wählen Sie eine geringere Fahrgeschwindigkeit oder schieben Sie den Rasenmäher selbst an.
Prüfen Sie die Schnitthöhen-Einstellungen.	Die Schnitthöhenhebel sind verschieden eingestellt.	Stellen Sie alle vier Schnitthöhenhebel auf dieselbe Höhe ein.

Überprüfen Sie den Grasfangsack.	Der Grasfangsack ist zu voll oder verstopft.	Entleeren Sie den Grasfangsack und waschen Sie ihn, wenn nötig.
Prüfen Sie das Mähwerksgehäuse und das Mähmesser.	Das Mähwerksgehäuse ist verstopft oder blockiert. Das Messer ist stumpf, abgenutzt oder beschädigt.	Säubern Sie das Mähwerksgehäuse. Überprüfen Sie, ob das Messer gut befestigt ist. Schleifen oder ersetzen sie das Messer, falls nötig.

VIBRATION

SCHLECHTE AUFFANGLEISTUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Überprüfen Sie den Grasfangsack.	Der Grasfangsack ist zu voll oder verstopft.	Entleeren Sie den Grasfangsack und waschen Sie ihn, wenn nötig.
Prüfen Sie das Mähwerksgehäuse und das Mähmesser.	Das Mähwerksgehäuse ist verstopft oder blockiert. Das Messer ist stumpf, abgenutzt oder beschädigt.	Säubern Sie das Mähwerksgehäuse. Überprüfen Sie, ob das Messer gut befestigt ist. Schleifen oder ersetzen sie das Messer, falls nötig.

GmbH.
WEIXELBAUMER
www.merken.at